

Ruhpolding aus jeder Blickrichtung entdecken.

Startpunkt
Parkplatz Egglbrücke

 **Distanz:**
9,1 Kilometer

 **Höchster Punkt:**
721 Meter

 **Höhenmeter:**
140 aufsteigend

Ort
Ruhpolding

 **Dauer:**
02:45 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
649 Meter

 **Höhenmeter:**
140 absteigend

Egglbrücke – Brandstätt – Maiergschwendt – Marmorsteinbruch – Bärngschwendt – Guglberg – Gstatt – Fuchsau – Weiße Traun - Egglbrücke

55 Ortschaften, Einöden und Weiler zählt Ruhpolding und sie alle verteilen sich in einer offenen und doch geschützten Tallage, dem „Miesenbacher Tal“. Es beschert Sonne den ganzen Tag und lädt zur gemütlichen Wanderung – am besten einmal rundum. Steigungen gibt es auf der Tour kaum, dafür wundervolle Ausblicke: über weite Wiesen, auf Ruhpoldings Hausberge, den Rauschberg und den Unternberg. Prachtvolle Bauernhäuser säumen den Weg, der auch am ehemaligen Marmorbruch am Haßberg vorbeiführt. Hier wurde vom frühen Mittelalter bis 1970 der „Ruhpoldinger Marmor“ gewonnen. Man findet ihn an vielen Ruhpoldinger Bauwerken, etwa in der Pfarrkirche St. Georg. Heute zählt der Marmorbruch zu „Bayerns schönsten Geotopen“.

Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW nach Ruhpolding. Parken an der Egglbrücke (neben Penny Markt, Zellerstr. 26)

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorflinie oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

